

# Anbetungs“stunde“ für Kinder

---

## „An dir habe ich Gefallen“

Vorbereitung: Stifte, ausgeschnittene Hände mit Daumen nach oben (wie das Symbol „Gefällt-mir“), evtl. ein Tuch vor dem Altar, auf das die Kinder dann die Hände ablegen können.

### Eröffnung:

Wir beginnen unser gemeinsames Beten im Namen Gottes ( +++ ) des Vater und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

**Begrüßung** und evtl. ein paar Hinweise zur Monstranz.

**Lied** GL 838 „Lobe den Herr meine Seele“ (2-3 x singen)

**Lobpreis:** Alle antworten jeweils: *Danke, dass Du da bist.*

*(Die Sätze von Kindern vortragen lassen)*

- Jesus, du bist uns nahe im heiligen Brot.
- Jesus, wenn wir beten spüren wir, du bist uns nah.
- Jesus, wir spüren deine Nähe, wenn wir glücklich sind.
- Jesus, wenn wir zusammen Gottesdienst feiern, spüren wir, du bist da.
- Jesus, du bist uns nah, wenn wir uns um andere kümmern.
- Jesus, du bist bei uns, wenn wir miteinander singen und dankbar sind.
- Jesus, wenn wir traurig sind, und dich nicht spüren können, bist du unsichtbar ganz nah bei uns.

Wiederholung des Eingangslieds: Lobe den Herrn meine Seele. (2-3 x singen)

### Gebet

Herr, Jesus Christus,

wir sind gekommen um Dich im heiligen Sakrament der Eucharistie anzubeten. Unsere Augen sehen nur die Hostie und die schöne Monstranz. In unseren Herzen wissen wir, dass Du ganz nahe bei uns bist.

So wollen wir still werden und auf dich hören,  
dir danke sagen,

und dir sagen, was uns an dir gefällt und wie wir dich lieb haben.

Du bist groß und gut zu uns Menschen. Deine Liebe will uns nähren und stärken, wie Brot.

Lass uns Deine Liebe weiterschenken.

**Schriftwort:** Mk 1,7-11

In jener Zeit

trat Johannes in der Wüste auf und verkündete: Nach mir kommt einer, der ist stärker als ich; ich bin es nicht wert, mich zu bücken, um ihm die Schuhe aufzuschnüren.

Ich habe euch nur mit Wasser getauft, er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen. In jenen Tagen kam Jesus aus Nazaret in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen. Und als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel sich öffnete und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam.

Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden.

**Lied:** GL 433.2 „Schweige und höre“

*(mehrere Male wiederholen und allmählich immer leiser singen)*

L: Wir wollen nun ganz still werden und in unser Herz hineinhören, in unserem Herzen mit Jesus sprechen:

- ihm Danke sagen, für alles was er uns jeden Tag gibt und dass er uns lieb hat.
- ihm sagen, was uns an ihm gefällt.

Wir legen dazu unsere Hände auf unser Herz.

- **STILLE** -

*An jedes Kind eine ausgeschnittene Hand austeilen, die den Daumen nach oben zeigt, wie das Symbol „gefällt mir“, dazu einen Stift zum Schreiben.*

L: Bitte notiere das auf der „Hand“, was Du an Jesus toll findest.

*Jedes Kind darf seine Gefällt-mir-Hand vor den Altar legen und seinen Satz laut aussprechen.*

**Lied:** GL 433.1 „Ich will dir danken“

(3 x singen, oder auch im Kanon (es ist dieselbe Melodie wie „Schweige und höre“))

**Bitten:** mit Liedruf GL: 940.1 „Geh mit uns“

*(jeweils auf Augen, Ohren ... bei sich selbst zeigen)*

Jesus hatte für alle Menschen ein offenes Herz. Wir bitten dich:

- Jesus, öffne unsere Augen, damit wir sehen, wo unsere Hilfe nötig wird.
- Jesus, öffne unseren Mund, damit wir die richtigen Worte finden, wenn wir jemanden trösten oder Mut machen wollen.
- Jesus, öffne unsere Ohren, dass wir hören, wenn wir gerufen werden.
- Jesus, öffne unsere Hände, dass wir sie einander reichen, um uns zu versöhnen.
- Jesus, öffne unser Herz, dass wir einander mit Liebe begegnen.

(Quelle: Petra Focke, Gottesdienste zur Vorbereitung und Feier der Erstkommunion, Herder)

**Vater unser**

## Segensgebet

(Quelle: Frank Reintgen, Klaus Vellguth, Gott lädt uns alle ein, Herder)

Guter Gott,  
 unser tägliches Brot gib uns heute.  
 Unsere tägliche Freude gib uns heute.  
 Unsere tägliche Liebe gib uns heute.  
 Unsere täglichen Freunde gib uns heute.  
 Wir glauben, dass du immer bei uns bist.  
 So begleite uns auf unserem Weg und segne uns,  
 Du Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

**Schlusslied:** „Du bist da, wo Menschen leben“

**Alternative** z.B. statt der Fürbitten:

**Lied mit meditativen Gebetsgebärden:**

GL 365 „Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke (Taizé)

Zunächst das Lied nur singen. Dann

zu jedem Begriff (Hoffnung, Freude, etc. ) in einer Geste für die Dauer einer Liedlänge verweilen:

- Hoffnung: betende Hände
- Freude: Orantehaltung (beide Arme sind nach oben geöffnet)
- Stärke: die Handflächen greifen ineinander
- Licht: mit den Händen über dem Scheitel eine „Flamme“ bilden
- Zuversicht: mit einer Hand (Fläche oben) nach vorne weisen („- Sicht“ den Weg sehen/zeigen)
- Auf dich vertrau´ ich und fürcht´ mich nicht: eine Hand auf´s Herz legen (Vertrauen) und eine auf den Bauch (keine Furcht).

Entwurf: Michaela Bremer, Landpastoral Schönenberg